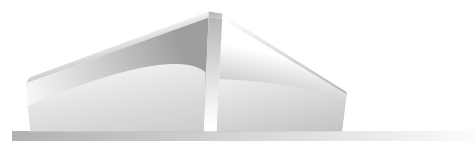


RÜTÜ BAUMEISTERS LIEBLING®

SPANNENDE OBJEKTE, AUSSERGEWÖHNLICHE HERAUSFORDERUNGEN UND DEREN CLEVERE LÖSUNG. VOM PLAN ZUM BAU. MIT RÜTÜ – IHREM SPEZIALISTEN FÜR SICHERHEITSTECHNIK, AUTOMATIKTÜREN UND BAUELEMENTE.

www.ruetue-baumeisters-liebling.de

Ausgabe 3



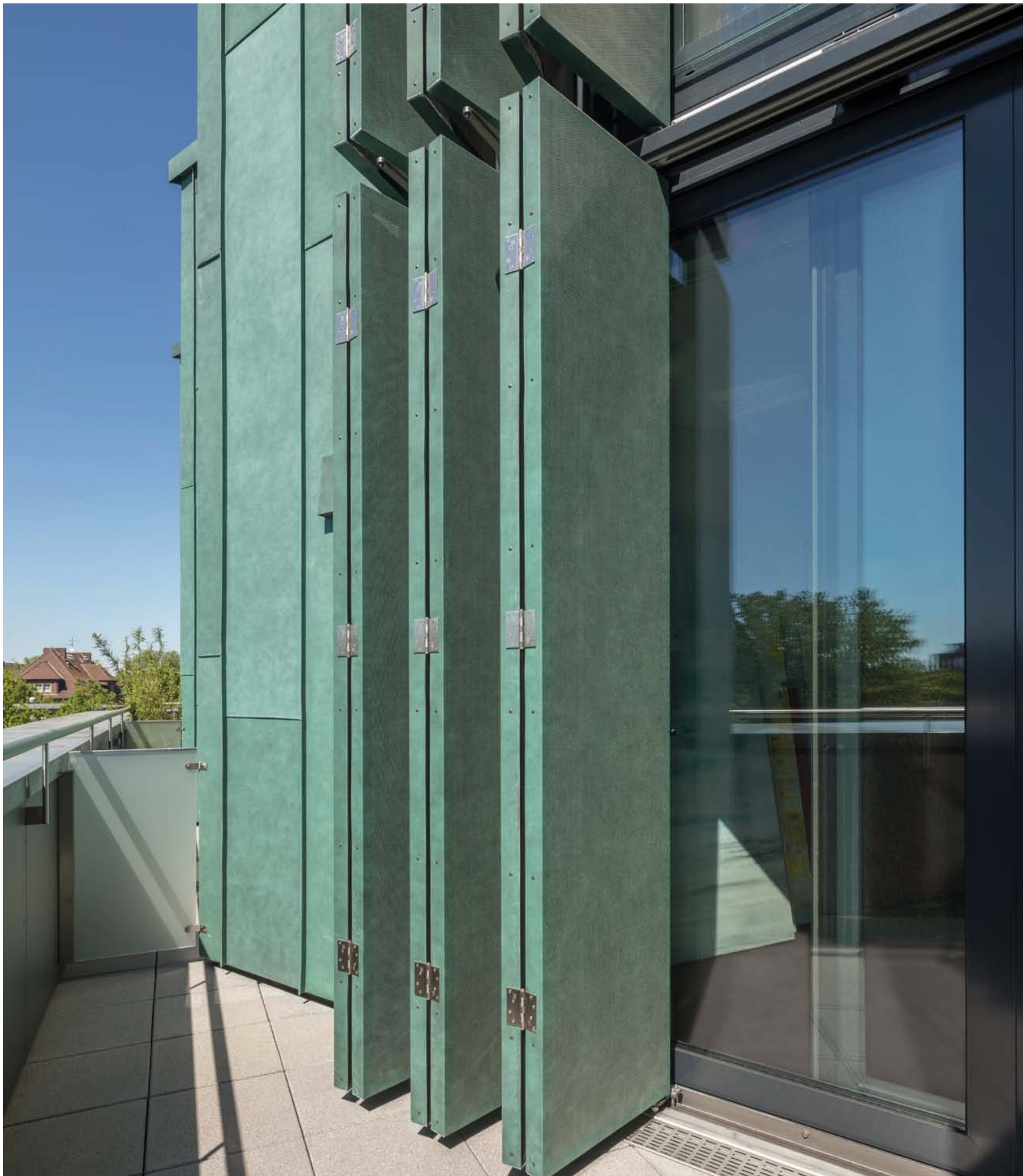
DER PARTNER FÜR

ARCHITEKTEN & PLANER

VOM PLAN ZUM BAU.

- SICHERHEIT
- AUTOMATIK
- BAUELEMENTE

RÜTÜ



INHALT

Editorial	3
Titelgeschichten	
SENTRUPER TOR, MÜNSTER DAMIT DIE SCHLÜSSELVERWALTUNG NICHT ZUR LOGISTISCHEN HERAUSFORDERUNG WIRD	4 - 5
Eine clevere Kombination aus elektronischer und mechanischer Schließanlage bietet nicht nur großen Komfort für die Mieter, sondern auch eine große Erleichterung für die Hausverwaltung – nicht nur im Falle eines Schlüsselverlustes.	
DOCK14, MÜNSTER DER SCHLÜSSEL ZUR SYMBIOSE AUS SICHERHEIT UND FLEXIBILITÄT	6 - 7
Einmal eingebaut, lässt sich eine gut geplante elektronische Schließanlage auch in Zukunft ganz einfach auf eine veränderte Mietersituation und Etagenaufteilung anpassen. Darin integriert ist auch der Zugang zur teilvermieteten Tiefgarage.	
GARTENSTADT REITZENSTEIN HAUS C, DÜSSELDORF KEINE BARRIEREN – IM HAUS UND WÄHREND DER ZUSAMMENARBEIT	8 - 9
Barrierefreiheit und Brandschutz dürfen kein Entweder-Oder sein. Mit einfachen Mitteln lassen sich beide Anforderungen hervorragend kombinieren. Nicht nur in dieser Hinsicht ein Projekt, bei dem es auf das richtige Zusammenspiel ankam.	
Kurze Impulse	
SPARDA-BANK, MÜNSTER SICHERE ZUGANGSBESCHRÄNKUNG FÜR BANKAUTOMATEN	10
DB NETZ AG, COESFELD SCHLIESSZYLINDER ERZEUGEN BENÖTIGTEN STROM EINFACH SELBST	10
VIEHHADEL VENNEKER, NORDKIRCHEN VIRALES SYSTEM HÄLT ELEKTRONISCHE SCHLIESSANLAGE UP TO DATE	11



WERTE LESERINNEN UND LESER,

herzlichen Dank für Ihre vielen positiven Rückmeldungen zu den ersten beiden Ausgaben von RÜTÜ BAUMEISTERS LIEBLING. Wir freuen uns sehr, dass wir Sie durch die anschauliche Darstellung ganz konkreter Fallstudien über interessante Herausforderungen, die uns im Rahmen unserer Projekte begegnet sind, und natürlich vor allem über deren Lösungen, inspirieren konnten. Und hoffen, dass uns das auch mit den Geschichten in dieser Ausgabe gelingen wird.

So lesen Sie in diesem Heft zum Beispiel, wie in einem Wohnkomplex mit 160 Einheiten das finanzielle und verwaltungstechnische Risiko eines Schlüsselverlustes auf ein Minimum reduziert werden konnte. Wir lassen Sie an der Planung einer Schließanlage teilhaben, die flexibel genug ist, um eine etwaige zukünftige Änderung der Etagenauflage schnell und einfach abzubilden, und dennoch sicher genug, damit sich eine Bank als Mieterin im Objekt wohlfühlt. Und wir geben Ihnen ein aktuelles Beispiel für die unkomplizierte Verbindung von Barrierefreiheit und Brandschutz.

In unseren „Kurzen Impulsen“ geht es zudem unter anderem um mehr Sicherheit für Bankautomaten oder auch um die clevere Zugangsverwaltung mithilfe eines viralen Systems.

Bitte betrachten Sie die kurzen Erfahrungsberichte ebenso als Inspirationsquelle für etwaige eigene Herausforderungen bei Ihren Projekten wie auch als herzliche Einladung zu einem Gespräch. Gern führen wir Sie dort noch tiefer in die jeweilige Materie ein oder arbeiten mit Ihnen gemeinsam an praktischen Lösungsideen für Ihre aktuellen Projekte.

Insbesondere möchten wir Ihnen dafür unser Format „30 Minuten RÜTÜ“ ans Herz legen: Wir kommen für kompakte 30 Minuten zu Ihnen ins Büro und stellen Ihnen ganz konzentriert dar, welche Mehrwerte Sie als Architekt oder Planer aus einer Zusammenarbeit mit RÜTÜ ziehen können. Vereinbaren Sie Ihren Termin einfach unter www.ruetue-baumeisters-liebling.de.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken der vorgestellten Objekte und allzeit gutes Gelingen für Ihre eigenen.

Herzlichst
Ihr

Sascha Heinrichs
Sascha Heinrichs
Projektleiter

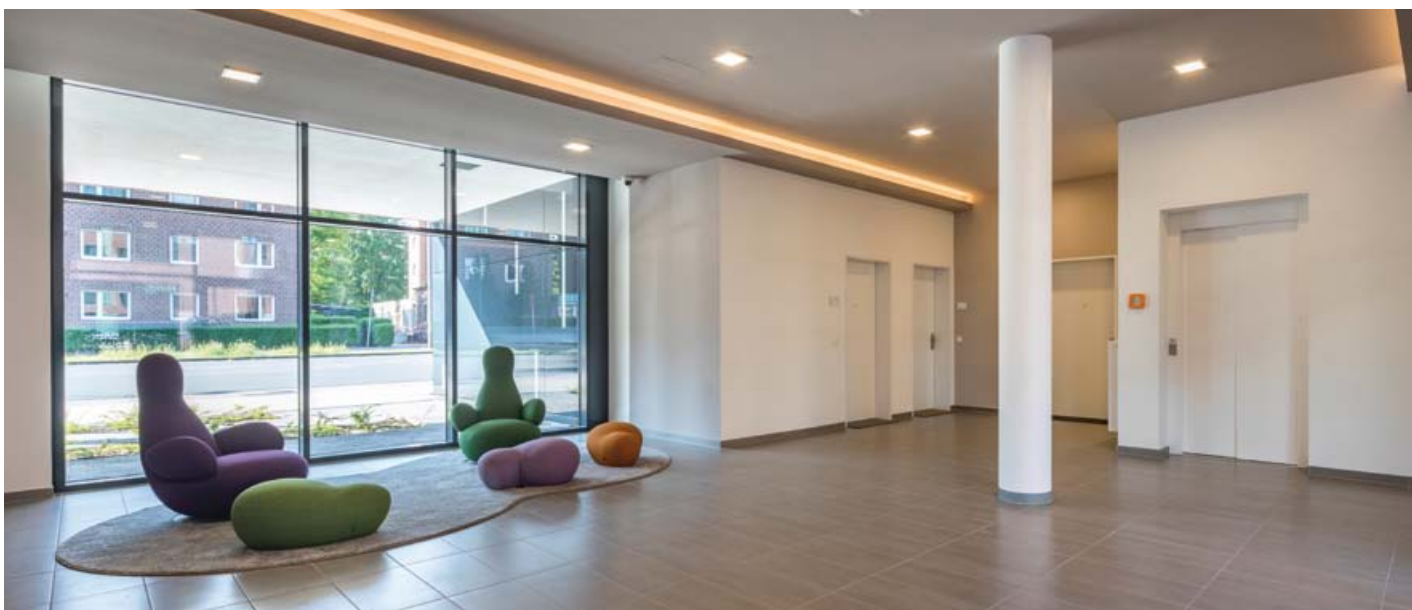


MAAS & PARTNER
 MAAS · ZÜHLKE ARCHITEKTEN

WOHLÜBERLEGTES INNERSTÄDTISCHES WOHNEN

Modern und dennoch ganz im Einklang mit dem teils denkmalgeschützten baulichen Gesamtensemble passt sich der Wohnkomplex „Sentruper Tor“ in Münster harmonisch in das ihn umgebende Quartier ein. Drei zur Straße hin ausgerichtete und miteinander verbundene Baukörper umschließen den begrünten Innenhof, auf dem zusätzlich zwei freistehende Stadtvillen Platz finden. Auf den Gesamtkomplex verteilen sich insgesamt 160 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe und

Ausstattung. Ausgelegt auf eine durchmischte Mieterschaft, aber durchgängig hell, modern und mit großem Wohnkomfort. Zum Beispiel in Form einer hoch modernen Paketfachanlage: Darin können Paketdienste Lieferungen für Mieter im Komplex einfach hinterlegen. Diese werden dann per SMS benachrichtigt und können ihr Paket mittels Zugangscode später entnehmen. Nur eines von vielen Details, die dieses Objekt auszeichnen.



RÜTÜ'S PROJEKTLISTUNGEN

- Mechanische Schließanlage
- Elektronische Schließanlage
- Flucht- & Rettungswegtechnik
- Beschläge
- Paketkastenanlage

DAMIT DIE SCHLÜSSELVERWALTUNG NICHT ZUR LOGISTISCHEN HERAUSFORDERUNG WIRD



„Das Objekt ist unter dem Aspekt der Detailplanung sicherlich eines der anspruchsvollsten, die wir bislang bewältigt haben“, wird Karin Maas als eine der verantwortlichen Architektinnen vom Büro MAAS & PARTNER in einem Architekturmagazin zitiert. Umso sinnvoller ist es, bereits früh die Spezialkompetenz ausgewählter Dienstleister einzubeziehen. So stand etwa RÜTÜ im Bereich Sicherheit beratend zur

Seite und lieferte konstruktive Lösungsoptionen für diverse planerische Herausforderungen – vor allem in Bezug auf einen möglichst unkomplizierten, aber vor Manipulation geschützten Gebäudezutritt.

Anstelle der ursprünglich geplanten rein mechanischen Schließanlage wurde infolgedessen auf eine teil-elektronische Lösung zurückgegriffen. Während die Wohnungstüren sowie die zugehörigen Briefkästen mit einem klassischen Schlüssel zu öffnen sind, wurden alle Gebäudezugänge mit Motorschlössern und elektronischen Lesern ausgestattet, die auf einen entsprechenden Transponder reagieren. „Angesichts der vielen Wohneinheiten hätte bei einer rein mechanischen Lösung ein Schlüsselverlust große Kosten und viel Aufwand bedeutet. Dieses Risiko konnten wir so deutlich reduzieren“, erklärt der zuständige RÜTÜ-Projektleiter Sascha Heinrichs. Die übergabefertige Zusammenstellung der passenden Wohnungsschlüs-

sel und Transponder übernahm RÜTÜ als Service-Leistung.

Neben der langfristigen Kosteneffizienz konnten auf diese Weise zudem noch weitere Herausforderungen gelöst werden – zum Beispiel der Zugang über die Tiefgarage. Diese verbindet alle fünf Baukörper miteinander, es sollen aber nur die jeweiligen Mieter Zugang zu den einzelnen Gebäudeteilen erhalten. „Doch deren Treppenhäuser dienen im Brandfall als Fluchtweg und müssen dementsprechend zugänglich sein“, beschreibt Sascha Heinrichs den Konflikt. Die Lösung ist eine Kombination aus der elektronischen Schließanlage und einer Fluchtwegsicherung: Wie an den Außentüren geben im Normalfall elektronische Leser die Zugänge nur für Besitzer des passenden Transponders frei. Für den Notfall befindet sich an den Türen, die von der Tiefgarage ins Treppenhaus führen, allerdings zusätzlich je ein Nottaster.

Ähnlich wie bei Fluchttüren in einem Kaufhaus ermöglicht dieser zwar das Öffnen der Tür, löst aber gleichzeitig auch eine Benachrichtigung der Hausverwaltung aus.

Die Nachfrage nach den begehrten Wohnungen im Komplex „Sentrupe Tor“ war groß, sodass bereits schrittweise die ersten Mieter einzogen, während an anderen Bauabschnitten noch mit Hochdruck gearbeitet wurde. „Um die Umsetzungsgeschwindigkeit zu

erhöhen und maximal flexibel sein zu können, sind wir in Vorleistung gegangen“, erinnert sich Heinrichs. Die komplette Anlage für alle Bauabschnitte und Wohneinheiten wurde auf einen Schlag bestellt und bei RÜTÜ zwischengelagert. So konnte dem Baufortschritt entsprechend immer innerhalb kürzester Zeit geliefert und die abschnittsweise Vermietung beschleunigt werden.

„Durch das frühe Einbeziehen von uns in die Detailplanung, konnten wir an verschiedenen Stellen alternative Lösungsideen anbieten, die in der Ausführung oder der späteren Nutzung viel Zeit und Geld gespart haben“, freut sich Projektleiter Sascha Heinrichs über die sehr gute und vorausschauende Zusammenarbeit. So konnten alle Beteiligten den hohen Ansprüchen bestmöglich gerecht werden.



„Der Kontakt zu RÜTÜ kam direkt über den Bauherren zustande, da dieser schon in der Vergangenheit gute Erfahrung mit dem Unternehmen gemacht hatte. Und diese können wir nach der sehr guten Zusammenarbeit am Projekt ‚Sentrupe Tor‘ nur bestätigen. Herr Heinrichs und sein Team haben uns schon bei der Planung der Schließanlage mit sehr hilfreichen Vorschlägen unterstützt und in der folgenden Umsetzung handwerklich einwandfreie Arbeit geleistet.“



Karin Maas
MAAS & PARTNER



Mechthild Schlautmann
MAAS & PARTNER

www.maasundpartner.com



LÜCKENSCHLUSS AM STADTHAFEN

Auffallend für sich und doch hinreichend zurückhaltend im Einklang mit der Gesamtbebauung an Münsters Stadthafen stellt das 7-geschossige Bürogebäude „dock14“ gleichermaßen einen Blickfang dar und lässt den historischen Wahrzeichen in direkter Nachbarschaft dennoch genug Raum zum Wirken. Hinter der aufgeräumten Fassade aus hellem Klinker und Glas befinden sich mehr als 10.000 Quadratmeter repräsentative Bürofläche. Inspiriert vom geradlinigen und funktionalen Stil der einstigen Industrie-

bebauung, aber doch ganz klar modern interpretiert, wird der Baukörper zum harmonischen Bindeglied zwischen dem Wolfgang-Borchert-Theater und dem charakteristischen Hafenkran auf der einen Seite und der elegant modernen Neugestaltung des Stadthafens auf der anderen.



RÜTÜ'S PROJEKTLISTUNGEN

- Elektronische Schließanlage mit Auswerteeinheit
- Stahltürelemente, Brand- und Rauchschutz
- Drehtürantriebe
- Rolltor Tiefgarage
- Zutrittskontrolle Tiefgarage

DER SCHLÜSSEL ZUR SYMBIOSE AUS SICHERHEIT UND FLEXIBILITÄT



Eine Sicherheitslösung, die den Bedürfnissen der aktuellen Mieter gerecht wird und doch im Hinblick auf die Zukunft so gestaltet ist, dass sie sich bei einer etwaigen Änderung der Mietersituation möglichst flexibel anpassen lässt – das war der Anspruch an die elektronische Schließanlage, die RÜTÜ neben allen Innentüren und dem Rolltor der Tiefgarage zu diesem prominenten Gebäude am Münsteraner Stadthafen beisteuern durfte. Dafür wurde nicht nur auf die Ausführungskompetenz der Münsteraner Sicherheitsexperten zurückgegriffen, sondern bereits im Vorfeld auf planerische Unterstützung bei der Auswahl der passenden Sicherheitstechnik.

Schnell fiel auf, dass die ursprünglich vorgesehene elektrische Schließanlage den hohen Sicherheitsansprüchen der künftigen Mieter – darunter nicht zuletzt auch eine Bank – nicht im vollen Umfang gerecht werden würde. Statt den Zutritt nur über einen rein elektronischen Wandler freizugeben, wurde daraufhin eine Lösung mit einem Motorschloss und einer zusätzlichen Auswerteeinheit gewählt. Diese gibt den Zugang erst nach einer eindeutigen Identifikation frei und ist dementsprechend deutlich schwieriger zu umgehen.

Gleichzeitig lässt sich mit dem System jederzeit eine flexible Änderung der Etagenaufteilung abbilden, falls dies von künftigen Mietern gewünscht werden sollte. In diesem

Fall müssen an keiner Stelle Umbauten erfolgen, sondern lediglich die vergleichsweise wenig aufwendige Umprogrammierung der elektronischen Schließanlage. Auch die Verwaltung im laufenden Betrieb gestaltet sich einfach, sodass diese trotz etwa 700 im Umlauf befindlicher Zugangschips über die verschiedenen Mieter nicht extern bei RÜTÜ erfolgen muss, sondern inhouse gelöst werden kann.

Ihre Zugangschips dienen den Mietern mit entsprechender Berechtigung ebenfalls zum Öffnen des Tiefgaragen-Rolltores außerhalb der standardmäßigen Öffnungszeiten. Da Teile der zweigeschossigen Tiefgarage auch fremdvermietet werden, war ein zusätzlicher Zugang von außen nötig. Das über zwei Fahrbahnbreiten reichende große Rolltor selbst wird über eine Zeitschaltung zu bestimmten Zeiten automatisch geöffnet und geschlossen und ist außerhalb dieser nur mit einem entsprechenden Chip zu öffnen.

„Wir freuen uns immer, wenn Kunden frühzeitig auf unser Fachwissen vertrauen und unsere Beratung in die Planung einbeziehen“, erinnert sich RÜTÜ-Projektleiter Ingo Humberg gern an die partnerschaftliche Zusammenarbeit zurück, „so konnten wir diese gemeinsam optimieren und schließlich ein System auswählen, das sowohl den Nutzern als auch der Verwaltung das Handling im Alltag deutlich erleichtert sowie den hohen Sicherheitsansprüchen gerecht wird.“

„In der Zusammenarbeit mit RÜTÜ am Objekt dock14 hatten wir jederzeit das sichere Gefühl, uns ganz auf Herrn Humberg und sein Team verlassen zu können. Und das hat sich auch bewährt.“

RÜTÜ kennt den Markt genau und konnte uns schon bei der Planung der Sicherheitstechnik mit diesem Fachwissen und konstruktiven Lösungsideen bereichern. Wir sind sehr zufrieden mit den praktikablen Empfehlungen – ebenso wie mit der sauberen und stets termingerechten Ausführung.“



Dr. Ralf Bauermann
Inhaber und Geschäftsführer
Cronos Immobilien GmbH & Co. KG,
Münster

www.dock14.org





PAUL SCHMALENBACH PROJEKTENTWICKLUNG

BUCHSBAUM STATT SCHLAGBAUM IN EHEMALIGER KASERNE

Auf dem Gelände der ehemaligen Reitzenstein-Kaserne in Düsseldorf entsteht ein etwa 23 Hektar großes neues Wohnquartier – inklusive Nahversorgung, Kindertagesstätte und Co. Teil dieses riesigen Wohnbauprojekts ist das Haus C der Paul Schmalenbach Projektentwicklung GmbH. Es enthält 99 Wohneinheiten zwischen zwei und fünf Zimmern, allesamt barrierefrei und nach neuestem Energiestandard geplant. Aus den großen Fenstern, die viel Licht ins Innere der Wohnungen lassen, fällt der Blick

auf viel Grün, mit dem die Gartenstadt ihrem Namen alle Ehre macht. Die hellen Fassaden und gezielt eingesetzte runde Formen tragen ihren Teil zum freundlichen und einladenden Gesamteindruck des Quartiers bei.



KEINE BARRIEREN — IM HAUS UND WÄHREND DER ZUSAMMENARBEIT



Zum komfortablen Wohnen gehören heute neben der Ausstattung von Bad, Küche und Hauselektrik auch ein zeitgemäß niedriger Energieverbrauch, das Gefühl verlässlicher Sicherheit und ein wirksamer Schallschutz, der nicht zuletzt den nachbarschaftlichen Frieden im Haus bewahrt. Die etwa 400 von RÜTÜ gelieferten Türen haben daran einen erheblichen Anteil. Alle Wohnungs-Eingangstüren verfügen über die Schallschutzklasse 3 und den Sicherheitsstandard RC2. Sicherheitsbeschläge, Bleieinlagen und Dreifach-Verriegelung. Obendrein überzeugen die 50 Millimeter dicken Türen mit einer ausgezeichneten Wärmedichte, die dem hohen energetischen Standard des gesamten Bauprojekts Rechnung trägt.

Um auch die durchgehende Barrierefreiheit im gesamten Haus sicherstellen zu können, wurden auf Empfehlung von RÜTÜ etwa 30 Brandschutztüren mit einem Freilaufschließer ausgestattet. Dieser schließt die Tür zwar im Brandfall automatisch, erhöht im Normalbetrieb aber nicht den zu deren Öffnung notwendigen Druck. So wird ein hinreichender Brandschutz gewährleistet, ohne Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen die Benutzung zu erschweren.

„Das Planungsbüro und der Bauherr waren sehr offen für unsere konstruktiven Vorschläge“, denkt Jonas Volkmar, zuständiger Projektleiter bei RÜTÜ, an das gelungene Projekt zurück, „an verschiedenen Stellen konnten wir aus unserer praktischen Erfahrung heraus Lösungsalternativen

anbieten, für die Ziele aller Projektbeteiligten gewinnbringend waren.“ Zum Beispiel auch das Versetzen einer Tür, um mehr Platz für eine bequeme Nutzung einer Rollstuhlrampe zu schaffen. Bei ihrer Planungsunterstützung legen die Münsteraner viel Wert auf Details. So wurden beispielsweise die von RÜTÜ ausgearbeiteten Türlisten direkt so gestaltet, dass sie im Nachhinein auch als Grundlage für die Wartung herangezogen werden können.

„Mit einer kleinen Herausforderung wurden alle Beteiligten konfrontiert, als aufgrund von Auflagen des Bauamtes recht kurzfristige Umplanungen nötig wurden“, erinnert sich Volkmar. Um den frisch verlegten Boden vor ungewolltem Betreten zu schützen, haben die routinierten Profis erst einmal provisorische Leih Türen inklusive gleichschließender Zylinder eingebaut. „Wir waren zwar eigentlich gar nicht für die Schließanlage in diesem Objekt zuständig, aber so konnten wir schnell und unkompliziert Abhilfe schaffen“, erklärt der Projektleiter. Insgesamt habe die Zusammenarbeit mit den übrigen Gewerken und der Bauleitung trotz des deutlich verengten Zeitplans ausgezeichnet funktioniert. So konnten gemeinsam auch in stressigen Bauphasen jederzeit konstruktive Lösungen gefunden und die ersten Mieter pünktlich im neuen Zuhause begrüßt werden. Derweil sind die Planungen für den nächsten Bauabschnitt bereits im vollen Gange.

„Das Haus C in der Gartenstadt Reitzenstein war nicht das erste Projekt, das wir mit RÜTÜ gemeinsam umgesetzt haben – und auch nicht das letzte. Die gewohnte große Verlässlichkeit konnten Herr Volkmar und sein Team auch diesmal wieder unter Beweis stellen.“

Vor allem die unkomplizierte Flexibilität, mit der RÜTÜ auch bei plötzlichen Planänderungen immer zu allererst nach praktikablen Lösungen sucht und schnell handelt, ist in solchen Bauphasen eine spürbare Entlastung.“



Peter Thunnissen
 Geschäftsführender Gesellschafter der Paul Schmalenbach Projektentwicklung GmbH

www.paul-schmalenbach.de



RÜTÜ'S PROJEKTLISTUNGEN

- Wohnungstüren
- Innentüren
- Brandschutztüren
- Stahlzargen
- Beschläge
- Aufzugszargen



SPARDA-BANK — MÜNSTER

WIE SICHERT MAN EINE PLANE GLASPENDELTÜR, DIE DEN ZUGANG INS INNERE NUR ZU BESTIMMTEN ZEITEN ERLAUBT, DIE FLUCHT NACH AUSSEN ABER JEDERZEIT ERMÖGLICHEN SOLL? ERST RECHT, WENN SICH DAHINTER SICHERHEITSSENSIBLE EINRICHTUNGEN WIE EIN BANKAUTOMAT BEFINDEN? MIT DIESER FRAGE WURDE RÜTÜ IM AUFTRAG DER SPARDA-BANK KONFRONTIERT. DIE LÖSUNG STELLT EIN FLÄCHENHAFTMAGNET DAR, DER AUF DIE GLASTÜR GEKLEBT WURDE. DAMIT KANN DIESE MITTELS ZEITSCHALTUHR AUTOMATISCH VERSCHLOSSEN WERDEN. EINE FLUCHTWEGSICHERUNG IM INNEREN GIBT DEN AUSGANG IM NOTFALL DENNOCH FREI UND BENACHRICHTIGT GLEICHZEITIG DEN HAUSERREN. NACH DEM ERFOLGREICHEN PILOT IN MÜNSTER WURDE DIESE LÖSUNG VON RÜTÜ MITTLERWEILE AUCH BEI WEITEREN BANKEN ÜBERREGIONAL UMGESETZT.

BAU-KOOPERATION

SPARDA-BANK WEST E.G. MÜNSTER



DB NETZ AG — COESFELD

DIE BAHN SPIELT EINE GROSSE ROLLE BEI DER WENDE ZU EINER NACHHALTIGEREN MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND. UND AUCH IN IHREN BETRIEBSGEBÄUDEN SETZT SIE AUF NACHHALTIGKEIT – ZUM BEISPIEL DURCH DEN EINSATZ ELEKTRONISCHER SCHLISSZYLINDER VON ILOQ. DENN DIESE VERFÜGEN ÜBER KEINE EXTERNE STROMVERSORGUNG UND BENÖTIGEN KEINE BATTERIE. STATTDESSEN WIRD DIE FÜR DAS PRÜFEN DER ZUGANGSBERECHTIGUNG BENÖTIGTE SPANNUNG DIREKT IM ZYLINDER ERZEUGT – DURCH DAS EINSCHIEBEN DES SCHLÜSSELS. SO WERDEN NICHT NUR WERTVOLLE RESSOURCEN GESCHÜTZT, DIE FÜR DIE BATTERIEHERSTELLUNG BENÖTIGT WÜRDEN, UND MÜLL VERMIEDEN, SONDERN AUCH DIE KOSTEN FÜR BATTERIEMANAGEMENT UND WARTUNG GESPART. DIE ZUGANGSBERECHTIGUNGEN LASSEN SICH DENNOCH DEZENTRAL ÜBER EINE BEQUEME BROWSEROBERFLÄCHE VERWALTEN. RÜTÜ HAT DIESE LÖSUNG UNTER ANDEREM IN EINEM BETRIEBSGEBÄUDE IN COESFELD UMGESETZT.

ARCHITEKT

ANDREAS BODEM, ARCHITEKT BDA, COESFELD

BAUHERR

DB NETZ AG

VIEHHADEL VENNEKER — NORDKIRCHEN

DEN BEGRIFF „VIRAL“ ASSOZIIEREN WOHL DIE WENIGSTEN MIT SICHERHEIT. DOCH IN DER NEUEN VERWALTUNGSZENTRALE DES VIEHHADELS VENNEKER SORGT EIN VIRALES SYSTEM FÜR EINE SICHERE ZUTRITTSKONTROLLE. DIE ELEKTRONISCHEN SCHLIESSZYLINDER SIND SELBST NICHT AN EIN NETZWERK ANGESCHLOSSEN. STATTDESSEN WERDEN DIE TRANSPONDER – ALSO DIE ELEKTRONISCHEN SCHLÜSSEL DER NUTZER – FÜR DIE DATENÜBERTRAGUNG WICHTIGER INFORMATIONEN GENUTZT. DENN NUR DIE WANDLESER AN DEN VIER HAUPTTEINGÄNGEN SIND ONLINE. DORT WERDEN WÄHREND DES SCHLIESSVORGANGS AUTOMATISCH UPDATES ZU DEN ZUGANGSBERECHTIGUNGEN AUF DIE TRANSPONDER AUFGESPIELT. NUTZEN DIE MITARBEITER IHRE TRANSPONDER DANN AN DEN EINZELNEN ZYLINDERN, WERDEN DIE DATEN WIEDERUM AUF DIESE ÜBERTRAGEN. SO BLEIBEN DIE BERECHTIGUNGEN IMMER AKTUELL – GANZ OHNE AUFWENDIGEN NETZWERK-ANSCHLUSS.

ARCHITEKT

ANDREAS BODEM, ARCHITEKT BDA, COESFELD

BAUHERR

VENNEKER GRUNDBESITZ GMBH & CO. KG,
NORDKIRCHEN





Ihre Ansprechpartner:

Klaus Sudmann

Telefon: 0251 - 78005 22

E-Mail: klaussudmann@ruehue.de

Sascha Heinrichs

Telefon: 0251 - 78005 46

E-Mail: saschaheinrichs@ruehue.de

Hanns-Henrik Haring

Telefon: 0251 - 78005 18

E-Mail: hannshenrikharing@ruehue.de

Erik Sobol

Telefon: 0251 - 78005 27

E-Mail: eriksobol@ruehue.de

Herausgeber

Rüschenschmidt & Tüllmann GmbH & Co. KG
Borkstraße 9-11 · 48163 Münster
Telefon 0251 - 78005 22 · Fax 0251 - 78005 38
www.ruehue-baumeisters-liebling.de

Idee, Konzeption und Produktion

KP&Z Werbeagentur GmbH
Borkstraße 11 · 48163 Münster
Telefon 0251 - 97801 0 · Fax 0251 - 97801 20
www.kundenwerdenfans.de

Bildnachweis

Titelseite:
Wohnkomplex/ Sentruper Tor
© Fotograf Roland Borgmann, Münster

Seite 3
Editorial
© Fotografen Thomas Barczyk + Jan Pferdenges,
KP&Z Werbeagentur GmbH, Münster

Seite 4-5
Wohnkomplex Sentruper Tor Münster
© Fotograf Roland Borgmann, Münster

Seite 6-7
dock14, Münster
© Cronos Immobilien GmbH & Co. KG

Seite 8-9
Gartenstadt Reitzenstein Haus C, Düsseldorf
© Fotograf Bernd F. Ahrens Photographie, Düsseldorf

Seite 10
Spara-Bank West e.G., Münster
© Fotograf Joachim Busch, Altenberge

Seite 10
DB Netz AG, Betriebsgebäude, Coesfeld
© DB Netz AG, Münster

Seite 11
Viehhandel Venneker, Nordkirchen
© Fotograf Guido Kirchner/ Medien.Formen.Werte GbR

5 GUTE GRÜNDE FÜR RÜTÜ BAUMEISTERS LIEBLING

1

Breites Leistungsspektrum

Von der Stahlzarge über hoch moderne Automatiktüren und Brandschutzeinrichtungen bis zum komplexen Gebäudesicherheitskonzept und dessen technischer Umsetzung vereinen wir bei RÜTÜ alle Gewerke im Haus.

2

Große Flexibilität

Nach mehr als 100 Jahren am Markt bringt uns so schnell nichts mehr aus der Ruhe. Ob kurzfristige Planungsänderungen, Verschiebungen in der Bauphase oder der Ausfall von wichtigen Komponenten im laufenden Betrieb – fast immer finden wir eine Lösung.

3

Beständige Ansprechpartner

Nicht nur Architekten und Planer bleiben uns lange treu, sondern auch unsere Mitarbeiter. Die geringe Fluktuation bei RÜTÜ ist Ihr Vorteil!

4

Proaktive Beratung

Wir sind Ihr Auge und Ohr am Markt. Und so haben wir manchmal auch noch eine Alternative in petto, an die Sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben.

5

Experten unterschiedlicher Gewerke

Wir sind nicht nur absolute Spezialisten auf unserem Gebiet, sondern beschäftigen auch Experten der Gewerke, mit denen wir uns regelmäßig abstimmen müssen.

!

Grund genug, uns einmal kennenzulernen?

Dann rufen Sie jetzt an:

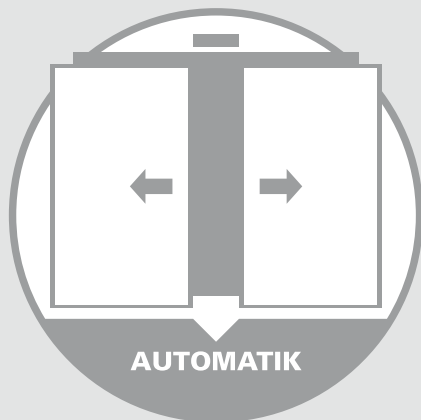
0251 / 78005-22



- MECHANISCHE SCHLIESSANLAGEN
- ELEKTRONISCHE SCHLIESSANLAGEN
- ZUTRIITTSKONTROLLSYSTEME
- SMART HOME UND INTELLIGENTE GEBÄUDETECHNIK
- TECHNIK FÜR VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ



- HAUSEINGANGS- & WOHNUNGSTÜREN
- INNENTÜREN
- RAUCH- & BRANDSCHUTZTÜREN
- ZARGEN & TÜRBESCHLÄGE
- PROFILE & FENSTERBESCHLÄGE
- TORE / ROLLTORE



- AUTOMATISCHE TÜRSYSTEME
- DREHTÜRANTRIEBE
- AUTOMATISCHE SCHIEBETÜREN
- KARUSSELLTÜREN
- BARRIEREFREIHEIT
- WARTUNG VON AUTOMATIKTÜREN
- FLUCHT- & RETTUNGSWEGTECHNIK